

News-Archiv Köln

Die Zukunft der Energie - Ausstellungsschiff MS-Wissenschaft ankert in Bonn

14. August 2010



MS-Wissenschaft: Die Zukunft der Energie

Das Energieschiff ist vom 14. bis 16. August 2010 an der Anlegestelle Erzbergufer in Bonn zu besichtigen

Auf dem Ausstellungsschiff MS-Wissenschaft können Besucher erkunden, wie die Zukunft unserer Energieversorgung aussieht. An Bord des Binnenschiffes der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) zeigen Energieforschungsinstitute in Deutschland welche Beiträge sie zu einer sicheren und ökologischen Energieversorgung der Zukunft leisten. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) stellt das interaktive Modell eines Solarturmkraftwerks aus, bei dem die Besucher herausfinden können, wie ein solches Kraftwerk zu unterschiedlichen Tageszeiten arbeitet.

Die Ausstellung zum Mitmachen, Ausprobieren und Forschen wendet sich an Besucher ab zehn Jahren. Gezeigt wird, welchen Beitrag die Forschung leistet, um die Energieversorgung der Zukunft gleichzeitig möglichst sicher, wirtschaftlich und umweltschonend zu gestalten. Rund 35 Exponate aus wissenschaftlichen Instituten beleuchten neben technischen Verfahren der Energieerzeugung, -speicherung und -verteilung auch gesellschaftliche, politische und ökonomische Aspekte. Die Ausstellung auf der MS-Wissenschaft gehört zum Programm des Wissenschaftsjahres 2010 - "Die Zukunft der Energie" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

An vielen Exponaten können die Besucher selbst aktiv werden: Sie können Dioden zum Leuchten bringen, Motoren starten oder beobachten, wie aus Biomasse Strom wird. Hörstationen, Experimentiertische und interaktive Ausstellungsstücke informieren über erneuerbare Energien, effiziente Energienutzung und neue Wege der Energiegewinnung.



Turmkraftwerk Jülich

Mit einem Turmkraftwerk die Sonnenstrahlung einfangen

Das DLR zeigt am Modell eines Turmkraftwerkes wie mehr als 1000 große drehbare Spiegel die Strahlen der Sonne einfangen und sie auf einem Punkt am oberen Ende des Turmes konzentrieren. Bei einem echten Kraftwerk wird es dort bis zu 1300 Grad Celsius heiß. Aus dieser Hitze können die Betreiber des Kraftwerkes Strom erzeugen: Sie erhitzen Wasser zu Wasserdampf, der dann eine Turbine antreibt. Im Einsatz sind solche Turmkraftwerke bereits in Spanien, wo sie bis zu 50.000 Menschen mit Energie versorgen. Aber auch im weniger sonnigen Jülich steht ein solches Kraftwerk und versorgt die Bevölkerung mit Strom.

Besucher der Ausstellung können es an diesem Modell Morgen, Mittag und Abend werden lassen und beobachten wie sich die Spiegel immer nach der Sonne ausrichten und ihre Strahlen auf die Spitze des Turmes lenken. Außerdem können sie das Turmkraftwerk so einstellen, dass es Strom auch bei Nacht oder Bewölkung ins Netz einspeist.

Die "MS Wissenschaft – das Energieschiff" wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die Ausstellung ist vom 14. bis 16. August 2010 täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Energie-Frage der Woche im DLR-EnergieBlog

Im Wissenschaftsjahr der Energie 2010 beantwortet der Wissenschaftsjournalist Jan Oliver Löffken im DLR-EnergieBlog jede Woche eine Frage zum Thema Energie.

Kontakt

Michel Winand

Kommunikation, Köln
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel: +49 2203 601-2144
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

Klaus Hennecke

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Solarforschung, Linienfokussierende Systeme
Tel: +49 2203 601-3213
Fax: +49 2203 601-4141
E-Mail: Klaus.Hennecke@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.